**Information über die Gemeinderatssitzung vom 20. November 2017**

Zu Tagesordnungspunkt 1

Forstwirtschaft

**1.1 Betriebsergebnis 2016**

Herr Esper unterrichtet den Gemeinderat über das Betriebsergebnis 2016. Danach wurde ein Überschuss von 11.540 € erwirtschaftet. Der Gemeinderat nimmt das Betriebsergebnis zur Kenntnis.

**1.2 Forstwirtschaftsplan 2018**

Die Planung für 2018 sieht einen Einschlag von 1.134 Fm Holz vor. Der weitere Schwerpunkt liegt auf der Wegeunterhaltung mit einem Betrag von 9.250 €. Der Forstwirtschaftsplan weist einen geplanten Überschuss von 3.288 € aus.

Der Gemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2018 zu.

Zu Tagesordnungspunkt 2

**Vorberatung Haushalt 2018**

Ortsbürgermeister Schneider stellt die zu erwartenden Eckpunkte der Einnahmen sowie Ausgaben vor. Für Kindergarten und Grundschule fallen alleine rund 108.000 € an. Auch aus diesem Grund sind für das Haushaltsjahr 2018 keine größeren Investitionen geplant. Der Haushalt wird im Januar 2018, wenn die endgültigen Zahlen vorliegen, aufgestellt und beraten.

**Zu Tagesordnungspunkt 3**

**Festlegung der Steuerhebesätze 2018**

Die Steuerhebesätze bleiben unverändert.

**Zu Tagesordnungspunkt 4**

**Ausweisung einer 30 km-Zone in den Gemeindestraßen „Im Großen Garten“ und „Zur Krautmauer“**

Der Ausbau der Gemeindestraße „Im Großen Garten“ ist abgeschlossen. Daher beantragt der Gemeinderat die Ausweisung einer 30 km-Zone in den obengenannten Straßen.

**Zu Tagesordnunqspunkt 5**

**Verschiedenes**

Ortsbürgermeister Schneider informiert den Gemeinderat über die Situation im Kindergartenzweckverband. Durch den positiven Trend bei den Geburtszahlen, speziell in Langenbach, ist die Kindertagesstätte Langenbach an die Grenzen ihrer Aufnahmefähigkeit gelangt. Die vorhandenen 40 Plätze sind alle vergeben. Im Sommer 2018 wird nur ein Platz frei. Daher plant der Kreis und der Träger die „Kleine Altersmischung“ in eine geöffnete Gruppe für 6 Kinder umzuwandeln. Damit stehen 50 Plätze zur Verfügung, davon insgesamt 10 Plätze für Kinder von 2-3 Jahren. Das Landesjugendamt muss den Plänen noch zustimmen.

Bei weiterem Bedarf in Langenbach muss auf die Kindertagesstätte in Neunkhausen ausgewichen werden. Wir haben einen Zweckverband, der Plätze in beiden Einrichtungen für die im Zweckverband wohnenden Kinder vorsieht.

2019 werden 15 Kinder, 2020 9 Kinder, 2021 11 Kinder und 2022 15 Kinder aus Langenbach eingeschult, sodass sich die Situation ab Sommer 2019 wieder entspannen dürfte.

Die Verbandsumlage für 2018 beträgt 145.000 €, davon entfallen auf Langenbach alleine 79.433 €.

Die Erschließung der Gemeindestraße „Im Großen Garten“ ist abgeschlossen. Ortsbürgermeister Schneider nimmt dies zum Anlass, nach tlw. großen „Irritationen“, noch einmal auf die Fakten einzugehen.

Der Ausbau erfolgte auf Grundlage eines rechtskräftigen Bebauungsplanes. Eine Baulandumlegung legte die Grenzen der Grundstücke und Straßen fest. Die ausgebaute Fahrbahnbreite von 5,50 m ist die Mindestbreite für Wohnstraßen mit Begegnungsverkehr. In den beiderseitigen Bürgersteigen liegen die, schon vor dem Ausbau vorhandenen, verschiedenen Versorgungsleitungen.

Beim Ausbau wurde die zweckmäßigste und kostengünstigste Variante gewählt. Von einem „Monsterausbau“ kann man sicher nicht reden. Auf die Ausschreibungsergebnisse hat man keinen Einfluss. In diesem Zusammenhang möchte ist noch erwähnen, dass die Kosten für die Anlieger des letzten Ausbaues einer Gemeindestraße bei rund 25 €/m² lagen. Der Unterschied liegt darin, dass dort vorher schon eine Vorausleistung auf den Straßenbau erhoben wurde, die natürlich auf die Schlussrechnung angerechnet wurde. Bei den Anliegern „Im Großen Garten“ wurden bisher keinerlei Vorausleistungen erhoben.

Der Landrat des Westerwaldkreises Herr Schwickert hat sich für die Einladung und den angenehmen Aufenthalt in unserer Gemeinde bedankt.